

Irene Hofmann-Lun (Hrsg.) **Arbeiten und Lernen in Schülerfirmen, Jugendhilfebetrieben und Produktionsschulen.** DJI 2007, 47 S.



Produktionsorientiertes Lernen will die Praxis in die Schule bringen, indem die Jugendlichen unter betriebsförmigen Bedingungen für reale Kunden Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen. Durch ihren hohen Ernstcharakter birgt das produktionsorientierte Lernen ein großes Förderpotenzial für Jugendliche auf ihrem Weg von der Schule in eine Ausbildung oder in die Erwerbsarbeit.

Strategien und Methoden von Produktionsschulansätzen aus dem BQF-Programm sowie weitere Beispiele aus der Praxis bilden die Basis dieser Veröffentlichung. In dieser Broschüre wird beschrieben und durch zahlreiche Beispiele illustriert, wie Schülerfirmen in der allgemeinbildenden Schule und in der Berufsvorbereitung an Berufsschulen umgesetzt werden.

Desweiteren wird aufgezeigt, wie Jugendhilfebetriebe oder Juniorenfirmen in der Berufsausbildung funktionieren und wie in Produktionsschulen Arbeiten und Lernen miteinander verbunden werden. Ergänzt werden die einzelnen Kapitel durch Linklisten und weiterführende Literatur.

Die Publikation richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte, Sozialarbeiter/innen, Anleiter/innen, pädagogische Fachkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen, sowie Mitarbeiter/innen von Trägern der Jugendsozialarbeit, die planen, den Unterricht praxis- und handlungsbezogener zugestalten. Ebenso richtet sich das Buch an die Mitarbeiter/innen von Jugendämtern, der Kultusverwaltungen, von Kammern, der Arbeitsagenturen und der ARGEN.

Bestellung

Diese Veröffentlichung können Sie per Post für einen Versandkostenbeitrag von EUR 1,45 in Briefmarken pro Exemplar beim DJI in Halle bestellen.

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Außenstelle Halle
Frau Anke März
Franckeplatz 1, Haus 12/13

06110 Halle/Saale

Bitte geben Sie die gewünschte Anzahl der Exemplare an.

Irene Hofmann-Lun (Hrsg.)

**Arbeiten und Lernen in Schülerfirmen, Jugendhilfebetrieben und
Produktionsschulen.** DJI 2007, 47 S.

Ich bitte um Zusendung an folgende Adresse:

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax _____

Wenn Sie zukünftig per Email aktuell über neue Ergebnisse der Arbeit des Deutschen Jugendinstituts informiert werden wollen, geben Sie bitte hier Ihre E-Mailadresse an.

E-Mail _____